

STEPHANS**brief**

Ausgabe 1/11 März 2011 bis Mai 2011

Gemeindebrief der Evangelisch-luther. Stephanskirchengemeinde Schenefeld



- Kinderkreuzweg am Karfreitag
- Konfirmationen 2011
- Chorarbeit in der Stephanskirche



Am Sonntag, dem 30. Januar, wurde mit einem Gottesdienst unsere langjährige Leiterin der Diakoniestation Anne Börner in den Ruhestand verabschiedet und ihre Nachfolgerin Barbara Pein begrüßt. Für beide wurde Gottes Segen erbeten und bei der anschließenden Feier ließen viele ihrer Weggefährten ihr von Pioniergeist und Engagement geprägtes Wirken revue passieren.



Die Kolleginnen (als Theatergruppe "Die Stützstrümpfe") führten einen typischen "Tag im Leben der Anne Börner" vor, in zahlreichen Ansprachen wurde ihr Wirken gewürdigt und Geschenke überreicht. Auch Bürgermeisterin Christiane Küchenhoff und Bürgervorsteherin Gudrun Bichowski ließen es sich nicht nehmen, Anne Börner für ihren unermüdllichen Einsatz zu danken.



Ihrer Nachfolgerin, Barbara Pein, wünschen wir alle viel Glück für ihr neues Amt und stets Menschen, die ihr hilfreich zur Seite stehen.

Wolfgang Biskop



Von guten Mächten

Julia aus Blankenese kann ihre Konfirmation kaum erwarten, denn sie hat nur einen Wunsch: eine 4-70er Jolle. Allen hatte sie das erzählt.

Der Konfirmationsgottesdienst vergeht für Julia wie im Traum. Der Pastor predigt über den Spruch:

*Von guten Mächten wunderbar geboren,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am
Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Julia denkt dabei: "Ach ja, das hatten sie jedes Mal zum Ende der Stunde gebetet." Die Eltern überreichen ihr einen großen Umschlag. Im Umschlag ist die Fotografie einer 4-70er Jolle. Überglücklich füllt Julia allen um den Hals. Sie kann es kaum erwarten, an die Elbe zu gehen und zu segeln. Alle gelernten Handgriffe klappen. Sie hätte jauchzen können. Sie segelt, kreuzt. Auf einmal nimmt der Wind zu. Die Sturmwarnung am Ufer fängt an zu leuchten und auch die Wellen werden höher. Sie merkt plötzlich, dass nur noch wenige Boote auf der Elbe sind und sie bekommt Angst.

"Jetzt ist mein Boot nur eine Nusschale und wenn der Wind noch stärker wird ... Was haben wir dazu im Kurs gelernt?" Endlich ist es geschafft. Langsam steuert sie durch die hohen Wellen aufs Ufer zu.



Da fällt ihr auf einmal der Pastor und sein Spruch ein: "Von guten Mächten wunderbar geborgen ...". Julia wird ruhiger, denn sie merkt: "Ich bin geborgen. In meinem kleinen Boot, da fühle ich mich gegen diese Wellen und die See geschützt." Sie spürt etwas von den guten Mächten, die sie umgeben.

Einige Motorboote sind noch auf der Elbe. Eine ältere Frau ruft ihr zu, ob sie sie ans Ufer schleppen soll. Am Ufer angekommen, lädt die ältere Frau sie in ihr Haus an der Elbe ein. Da merkt Julia erst, wie nass sie ist. Sie geht mit. Bei einer Tasse heißem Tee wird es dann gemütlicher. Sie erzählt von ihren Gedanken, die sie hatte, als sie auf dem Boot war. Von den guten Mächten, die sie spürte.

→

Über 95 Jahre in Schenefeld · Beerdigungsinstitut „St. Anskar von 1911“



Lauwigi

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen
Bestattungsvorsorge, Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit

Fritz-Lau-Str. 7 · 22869 Schenefeld ☎ (040) 8301 9853
Hagenwisch 2a · 25469 Halstenbek ☎ (04101) 805 85 44
Rugenbarg 39 · 22549 Osdorf ☎ (040) 80 35 59

Die Frau lächelt und meint dann: "Weißt Du Julia, ich glaube im Leben ist das genauso. Da bist Du auch in einem Boot geborgen. Dieses Boot ist Gott. Er ist die gute Macht und will Dir Geborgenheit in den Stürmen deines Lebens, aber auch bei ruhiger See geben. Die Segel, die musst Du aber selbst setzen. Auch steuern musst Du selber. Der Segelkurs ist Dir gegeben worden durch Deine Eltern, durch den Religions- und Konfirmandenunterricht.

Gott hat Dir einen Verstand und Hände und ein Herz gegeben. Du musst diese

Gaben gebrauchen! Getrost erwarten, was kommen mag, heißt nicht, einfach starr da sitzen und warten was geschieht. Gott verspricht aber, dass er bei Dir ist, immer im Leben. Das Boot ist als gute Macht in Deinem gesamten Leben da."

Julia leuchtet das ein, was die Frau gesagt hat. So, wie die ältere Frau geredet hatte, war die etwa auch einmal Pfarrerin?

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Michael Mattem, P.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2011 in der Stephanskirche um 18 Uhr

Wieviele Brote habt ihr?

diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile Ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bo-

denschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen der Pinochet-Diktatur, die zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat. Das schwere Erdbeben in Chile im Februar 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet uns im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder:

In den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung. Diese Gottesdienstordnung wird von Frauen der Gemeinden Anskar-West, Bruder-Konrad, Josua, Maria Magdalena-Pauls- und Stephanskirche gestaltet. Sie fragen Euch:

Wie viele Brote habt Ihr?

Wir würden uns freuen, Sie am
4. März 2011 um 18 Uhr
in der Stephanskirche
begrüßen zu können.



HAMBURG meets DRESDEN: Jugendfahrt zum Kirchentag 2011

Seit ca. einem Jahr gibt es **hhej** (**Hamburg - evangelisch - jung**), eine Arbeitsplattform, zu der

- der Jugendverband EJH (Evangelische Jugend Hamburg)
- die Arbeitsstelle des Nordelbischen Jugendpfarramtes in Hamburg
- die Arbeitsstelle Evangelische Jugend im Kirchenkreis Hamburg-Ost
- das Jugendpfarramt Hamburg-West/Südholstein gehören.



hhej hat sich entschieden, 2011 eine gemeinsame Fahrt zum Kirchentag nach Dresden (1. - 5. Juni 2011) für Jugendliche in den Gemeinden der Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein anzubieten. Wir sorgen für eine gemeinsame Fahrt und eine gemeinsame zentrale Unterbringung in Dresden. Anmelden können sich sowohl hauptamtliche Mitarbeiter/innen bzw. Pastor/innen mit ihren Jugendgruppen, als auch einzelne Jugendliche ab 16, die keine besondere Beaufsichtigung benötigen.

Die Verantwortung für Planung und Organisation im Namen von **hhej** liegt für diese Fahrt bei:

Annika Sehlcke im Jugendpfarramt Hamburg-West/Südholstein (Sehlcke@jupfa.de)

Für die Anmeldungen wird **Gabi Biell** im Sekretariat zuständig sein (biell@jupfa.de).

himmel.elbe.segen - Großes Tauffest an der Elbe

Taufe einmal anders:

Am Strand, unter freiem Himmel oder auch im Fluss.

Am **Pfingstsamstag,**
den 11. Juni 2011 um 15 Uhr

können sich am Blankeneser Elbufer Erwachsene und Kinder taufen lassen. In einem Openair-Gottesdienst wird die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft gefeiert. Anschließend gibt es ein großes Fest mit Kaffee und Kuchen, herzhaften Köstlichkeiten und buntem Programm.

Dazu lädt ein der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

Bei Interesse sprechen Sie bitte Ihre/n Gemeinde-Pastor/in an oder wenden Sie sich an:

Pastor Tobias Woydack

Telefon: (040) 832 35 01

woydack@maria-magdalena-kirche.de

Mehr Informationen zum Tauffest finden Sie auch im Internet unter

www.kirche-hamburg.de



Goldene Hochzeit

Hans Günther und Herma Ursula Stephan
geb. Heinrich, Wenzendorf

Elisabeth von Appen, 96 Jahre
Achterndiek 5

Horst Faber, 55 Jahre
Achter de Weiden 28



Beerdigungen

Peter Aschpurwis, 69 Jahre
Osterbrooksweg 22c

Lieselotte Rybarczyk, 90 Jahre
Achterndiek 5

Walter Thielhorn, 77 Jahre
Blankeneser Chaussee 180

Ingeborg Busse, 82 Jahre
Holstenplatz 8

Walter Meyer, 90 Jahre
Achterndiek 5

Kinderkreuzweg

Karfreitag, 22. April 10 - 18 Uhr
in der Paulskirche und Umgebung

Vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung Jesu gibt es eine Vielzahl von Geschichten über das Leben und Sterben Jesu: Spannend, aufregend, interessant, außergewöhnlich und überraschend! Mit Jesus den Kreuzweg gehen! Das wollen wir mit allen interessierten Kindern im Alter von 5 - 11 Jahren.

Bitte unbedingt wetterfeste Kleidung und bequeme Schuhe anziehen, da wir viel unterwegs sein werden - auch bei schlechterem Wetter!

Anmeldung:

Diakonin Tina Jachomowski
Telefon: 830 10 46 oder im Kirchenbüro



Äktschen-Kids

(fast) jeden 2. Sonnabend-Nachmittag im Monat 14.30 - 17.00 Uhr

Äktschen-Kids sind Kinder von 8 Jahren bis zum Beginn der Konfirmandenzeit. Sie treffen sich zu gemeinsamen Unternehmungen rund um Themen des Glaubens, aber auch zu Freizeit-Aktionen wie zum Beispiel Eislaufen auf der Stellingen Eisbahn oder einem Besuch im Tierpark Hagenbeck.

Wer Lust hat schaut einfach einmal unverbindlich herein. Man kann sich in eine Liste eintragen lassen und bekommt so die Einladung mit den Themen der nächsten Äktschen-Nachmittage zugesandt.

Zeit: 14.30 - 17:00 Uhr

Termine: 12.3., 9.4.

Ort: Paulskirche und Umgebung

Leitung: Diakonin Tina Jachomowski
und "Teamer"
Telefon: 830 10 46



Jugendforum

Einmal im Monat trifft sich das Jugendforum zur Planung von Kinder- und Jugendveranstaltungen. Hierzu sind alle Jugendlichen ab 14 Jahre eingeladen, die Lust haben, sich aktiv am Gemeindeleben der Paulskirche oder der Stephanskirche zu beteiligen.

Wer regelmäßig am Jugendforum teilnimmt, hat dann die Möglichkeit, sich zum Jugendleiter ausbilden zu lassen und die Jugendleitercard zu bekommen. Im Rahmen dieser Jugendleiterausbildung werden alle Grundlagen vermittelt, die zu selbstständigen Durchführung von Kinder- und Jugendveranstaltungen befähigen.

Zeit: 20 - 22 Uhr

Ort: Jugendräume der Paulskirche,
Gorch-Fock-Straße

Termine: 16. März,
13. April,
18. Mai,
15. Juni

Leitung: Diakonin Tina Jachomowski
Telefon: 830 10 46

Kinderkirche

Spielen, malen, Basteln rund um die Bibel! Das gibt es in der Kinderkirche für alle interessierten Bibelentdecker ab 4 Jahren.

Zeit: 16 - 17:30 Uhr

Termin: am 2. Montag im Monat

Ort: Stephanskirche,
Hauptstr. 39

Termine: 14. Februar,
11. April,
9. Mai

Leitung: Diakonin Tina Jachomowski,
und ehrenamtliche Helfer
Telefon: 830 10 46

Grundkurs für Jugendleiter 2011

Hier wirst du fit gemacht für deinen ehrenamtlichen Einsatz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Egal, ob du Kinderbibelwochen begleitest, aktiv bei Gottesdiensten mitwirkst oder Jugendreisen mitgestaltest: In der Jugendleiterausbildung lernst du das nötige Handwerkzeug und musst dir danach keine Gedanken mehr darüber machen, wie eine Andacht gestaltet wird oder was das noch war mit der Aufsichtspflicht. Nach der Juleica-Woche gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Hamburg-West/ Südholstein weißt du's und kannst mit einem tollen Gefühl die nächsten Aktionen starten!!!

Termin: 26. April - 1. Mai 2011
(Osterferien!)

Kosten: ca. 120,- Euro

Anmeldung: Diakonin Tina Jachomowski
Telefon: 830 10 46

Der darauffolgende Kurs wird in den Herbstferien stattfinden!

Die Kirchengemeinden übernehmen einen Teil der Kosten, wenn du in der Gemeinde aktiv bist. Du solltest mindestens 16 Jahre alt sein, wenn du diese Ausbildung machen möchtest. Geleitet wird die Jugendleiterausbildung von Silvia Schmidt vom Jugendpfarramt und Team.



Chorarbeit in der Stephanskirche

Spatzenchor

Anfangs waren sie ja noch etwas schüchtern, die elf Singspatzen im Vorschulalter, als sie im Familiengottesdienst zu Heiligabend vor die zahlreich erschienene Gemeinde traten und ihre Lieder vortrugen. Für manche war es ja auch der erste öffentliche Gesangsauftritt, und für das



Üben der Lieder mit dem neuen Chorleiter waren nur drei Wochen Zeit gewesen. Aber sie hielten tapfer durch und durften nach einem herzlichen Applaus im Anschluß an den Gottesdienst jeder einen Schokoladenweihnachtsmann als kleines Dankeschön entgegennehmen. Da gab es so manches strahlende Kindergesicht!

Die gibt es seit Anfang Dezember ohnehin wieder jeden Mittwoch um halb zwölf, wenn die Spatzen von der KiTa zum Gemeindehaus geführt werden und eine halbe Stunde ihre Stimme trainieren, Lieder lernen und musikalische Bewegungsspiele machen. Am 26. März werden die Kleinen allen zeigen, was sie alles können, nämlich im jährlichen Förderkreis-konzert um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kinderchor

In diesem Konzert wird dann auch der gerade wiederbelebte Kinderchor auftreten, der zur Zeit Montags ab 15 Uhr eine Dreiviertelstunde lang probt. Wie auch beim Spatzenchor ist Edith Prigge, die

ehemalige Leiterin der KiTa, mit ihrem Organisationstalent, ihrer warmherzigen Betreuung und ihren eigenen musikalischen Fertigkeiten eine unentbehrliche Hilfe.

Der Kinderchor ist für Grundschulkindergedacht und kooperiert mit dem Hort der Gemeinde. Hier wird auch schon mehrstimmig gesungen und ein wenig Instrumentalmusik einbezogen, was viel Abwechslung ins Spiel bringt. Noch ist es jedoch eine kleine Schar, und neue Chorkinder wären herzlich willkommen.



Kantorei

Nicht nur jung, auch Alt, Sopran und Tenor der Stephanskantorei treffen sich allwöchentlich zum gemeinsamen, konzertierten und harmonischen Singen. Die beiden Schwerpunkte der Arbeit sind zur Zeit barocke a-capella-Musik und meditative Lieder aus Taizé. Die letzteren sollen unter anderem in einer

Taizé-Andacht

**am Mittwoch, den 30. März
von 18:30 bis 19:30** erklingen.

Die Taizé-Bewegung ist eine internationale, christlich-ökumenische Gemeinschaft, deren Andachten leicht zugängliche, kurze Texte mit viel Gesang verbinden. Ausgerichtet wird der Abend von der Jugend-

diakonin Tina Jachomowski und einigen Konfirmanden gemeinsam mit der Kantorei.

an kirchlichen Festtagen im Gottesdienst zu musizieren...

Fazit

Auch unabhängig von diesem Ereignis freut sich die Kantorei über neue Sänger jeden Alters. Die Proben finden Mittwochs Abends von 20 bis 22 Uhr statt, eine ideale Zeit gerade für Berufstätige. Aber Achtung: Es ist durchaus möglich, daß der Kirchenchor beauftragt wird, Sonntag früh oder

Das Singen in der Stephansgemeinde geht also unverzagt weiter. Es macht mir großen Spaß, mit den so verschiedenen Gruppen zu arbeiten, ihre Programme zu gestalten und ihre Auftritte mitzuerleben. Singen macht einfach Sinn!

Sebastian Bielicke

Pastor Mattern: 20-jähriges Dienstjubiläum

Im vergangenen Jahr, am 28.10., vollendete Michael Mattern sein 20. Jahr als Pastor der Stephanskirche. Im Anschluss an die Dezember-Sitzung des Kirchenvorstandes hatte darum Erika Wölfert-Ahrens mit einigen Helfern einen Empfang im neuen Gemeindesaal arrangiert.

Bei Glühwein und Gebackenem wurden angeregt Erinnerungen ausgetauscht.

Wolfgang Biskop

Viele Weggefährten würdigten in launigen Darbietungen die Amtszeit unseres Pastors. Ein besonderer Dank gebührt auch Sandra Wulff, die einen schönen Film über die Weihe Michael Matterns und eine kleine Festschrift erstellt hatte.



Abschied und Neubeginn beim Besuchsdienst

Ich bin seit 1985 im Besuchsdienst tätig und habe viele Menschen kommen und gehen sehen, die uns eine Weile begleitet haben. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, wo wir uns schweren Herzens von Ilse Schramm trennen müssen, die uns 11 Jahre lang unterstützt hat. Sie verlässt uns, weil sie eine hübsche, preiswertere Wohnung in Rissen gefunden hat.

Doch es ist wie ein kleines Wunder: Wir glaubten schon, unseren Aufgaben nicht mehr gewachsen zu sein, da meldeten sich plötzlich drei Personen, die versuchen möchten, uns zu helfen: Ute Scheel, Gisela Stühmer und Herr Dahl.

Ilse Schramm ist ein Mensch, der sehr gut bei älteren Menschen ankommt. Sie hat nicht nur Geburtstagsbesuche gemacht, sie hat sehr viel mehr geleistet - und auch Freundschaften geschlossen!

Wir wünschen den Neuen Kraft, Mut und Freude. Unser Wunsch ist es, dass sie eine Weile bei uns bleiben. Wir sind doch ein sehr netter Kreis.

Vielen, vielen Dank, liebe Ilse!

Wer Lust bekommt, auch bei uns mitzumachen, der rufe mich bitte an:

Karin Helmbold
Tel: 830 65 48

März

Sonntag	6.3.	Estomihi
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Michael Mattern
Sonntag	13.3.	Ivocavit
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Michael Mattern
Sonntag	20.3.	Reminiscere
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Matthias Kaiser
Sonntag	27.3.	Okuli
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Jörg Bode

April

Sonntag	3.4.	Lätäre
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Michael Mattern
Sonntag	10.4.	Judika
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Michael Mattern
Montag	11.4.	
Stephanskirche	16.00 Uhr	Kinderkirche Diakonin Tina Jachomowski
Sonntag	17.4.	Palmarum
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Michael Mattern

Gottesdienste zu Ostern

Donnerstag	21.4.	Gründonnerstag
Stephanskirche, gemeinsam mit der Paulskirche	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Michael Mattern
Freitag	22.4.	Karfreitag
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Jörg Bode Stephanskantorei, Ltg.: Sebastian Bielicke
Sonntag	24.4.	Ostersonntag
Stephanskirche	10.00 Uhr	Osterfestgottesdienst Pastor Michael Mattern Kinder- und Spatzenchor, Ltg.: Sebastian Bielicke Bläser-Ensemble des Stephansorchesters, Ltg.: Gins Racenis anschließend: Osterfrühstück im Alten Gemeindesaal (dafür bitte anmelden)

Mai

Sonntag	1.5.	Quasimodogeniti	
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Michael Mattern
Sonntag	8.5.	Misericordias Domini	
Stephanskirche	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Pastor Michael Mattern und Diakonin Tina Jachomowski
Montag	9.5.		
Stephanskirche	16.00 Uhr	Kinderkirche	Diakonin Tina Jachomowski
Samstag	14.5.		
Stephanskirche	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Pastor Michael Mattern und Diakonin Tina Jachomowski Stephanskantorei, Ltg.: Sebastian Bielicke
Sonntag	15.5.	Jubilare	
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation	Frau Adler (Geige) mit der Gruppe "Frisch gestrichen" Pastor Michael Mattern und Diakonin Tina Jachomowski
Sonntag	22.5.	Kantate	
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Sabine Jeep (Hamburg)
Sonntag	29.5.	Rogate	
Stephanskirche	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Jörg Bode

Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen
Stephanskirchengemeinde Schenefeld
Hauptstraße 39, 22869 Schenefeld
Telefon (040) 830 86 28
Telefax (040) 840 67 03
E-Mail stephanskirche@aol.de
Internet www.stephanskirche-schenefeld.de

Redaktion

Pastor Michael Mattern (verantwortlich),
Heike Biskop, Wolfgang Biskop

Layout / Satz / Schlussredaktion

Wolfgang Biskop

Druck / Weiterverarbeitung / Anzeigenleitung

Schneider-Druck, Schenefeld

Erscheinungsweise

Der STEPHANSBRIEF erscheint viermal im Jahr.
Redaktionschluss für die folgende Ausgabe ist Diens-
tag, der 8.3.2011.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur auf
Verlangen zurückgesandt. Keine Haftung für unverlangt
eingesandte Bilder und Manuskripte. Bearbeitetes Ma-
terial wird redaktionell archiviert. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben in erster Linie die Meinung
des Autors und nicht unbedingt der redaktion wieder.

Auflage 4.400 Exemplare

Wichtiger Hinweis: Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Ihr Name und/oder Ihre persönlichen Daten im Gemeindebrief und im Internet veröffentlicht werden, teilen Sie das bitte frühzeitig in schriftlicher Form dem Kirchenbüro mit.

Lesungen in der Stephanskirche

"Indische Eindrücke"

Knut Engel liest aus seinen
"Trampertagen"

Termin: 13. März, 19.00 Uhr

Eintritt: 5,- Euro

* * *

Wilhelm Busch:

Heiteres und Melancholisches

Hanna-Maria Engel liest, am Klavier
begleitet von Hartmut Stanzus

Termin: 27. März, 19.00 Uhr

* * *

Anton Tschechow:

Dramen und Erzählungen

Hanna-Maria Engel rezitiert, am Klavier
begleitet von Hartmut Stanzus

Termin: 17. April, 19.00 Uhr



Konzert zum Muttertag

Das Stephansorchester spielt
unter der Leitung von Gins Racenis

Auf dem Programm stehen heitere Werke von Beethoven, Johann Strauß, eine Suite aus dem Musical "Cats", eine ganze Haydn-Symphonie und Mendelssohns Overtüre "Heimkehr aus der Fremde". So wollen wir den Frühling begrüßen und alle Mütter beglücken.

Termin: 8. Mai, 19.30

Ort: Stephanskirche

Eintritt: frei

Die schöne Stadt Hamburg

aus der Sicht von Heine, Borchert, Gorch Fock und Anderen. Hanna-Maria Engel liest, am Klavier begleitet von Hartmut Stanzus

Termin: 22. Mai, 19.00 Uhr



Glaubenskurs von Pastorin Kerstin Otterstein:

... und wieder laden wir ein!

Wir, ca. 15 Frauen, haben viele Fragen und Spaß daran, über unseren Glauben und unseren Unglauben miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei uns darf man Zweifel äußern, sich erst herantasten an den Glauben und vieles mehr. Auf unterschiedlichsten Wegen beleuchten wir Bibeltexte, hinterfragen Glaubensaussagen, lassen uns ein auf Gottes Wort und Gottes Geist und schauen mal, was dabei herauskommt. Bei uns wird gelacht und geweint, meist viel Tee getrunken... und auch mal zur Gitarre oder zur CD gesungen. Und daran, dass wir (ungewollt) sehr vielstimmig singen, merkt man schon, dass es uns dabei ums gute Gefühl geht und nicht, den richtigen Ton zu treffen. Wir freuen uns darüber, wenn sich auch neue Menschen zu uns trauen!

Der Kurs läuft bereits, aber Einstieg ist jederzeit möglich. Zur Zeit betrachten wir die sieben Todsünden und ihren aktuellen Bezug.

Termine: 9. März, 16. März,
23. März, 30. März,
6. April, 13. April

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Paulskirche, Bauernstube

Konfirmationen in der Stephanskirche

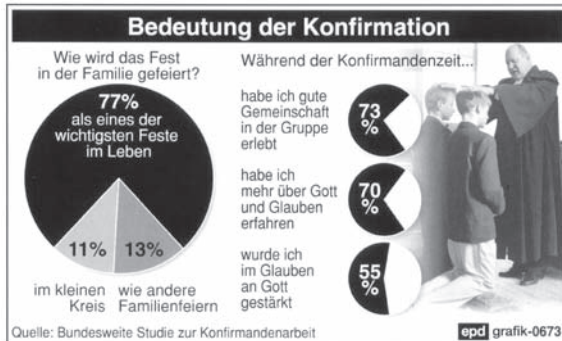
Samstag, 14. Mai 2011
15 Uhr Stephanskirche

Jan Pawelko
 Cinja Siefert
 Anna-Lena Thees
 Yasmin Klein
 Daniel Wieschollek
 Hannah Knabe
 Svenja Mull
 Lena Marie Jarosch
 Marcel Hansson
 Alexander Jopke
 Jana Fischer
 Torben Koop
 Laurence Wankel
 Jennifer Kolb
 Luisa Kors



Sonntag, 15. Mai 2011
10 Uhr Stephanskirche

Johanna Nickel
 Maik Wegner
 Pia Marie Spanger
 Laura Ahrens
 Maximilian Lindow
 Lara Hummel
 Charlotte Grollmann
 Kevin Weber
 Sarah Wendt



Mehr als 90 Prozent aller evangelischen Jugendlichen eines Jahrgangs werden in Deutschland konfirmiert. Das geht aus einer Studie hervor, die in Berlin vorgestellt wurde. Für die Untersuchung über Art der Feier und die Bedeutung der Konfirmation wurden 11.000 Konfirmanden aus den 22 Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) befragt. An der Befragung nahmen zudem 1.500 Pfarrer und ehrenamtliche Mitarbeiter sowie 5.700 Konfirmanden-Eltern teil.

Neue Leiterin der Diakoniestation

Mein Name ist Barbara Pein und ich komme aus Hollenstedt in Niedersachsen.

Meine Profession ist u.a. Krankenschwester und 1992 habe ich mich noch einmal auf die Schulbank gesetzt um Betriebswirtschaft zu studieren. Während meines Studiums hat meine große Tochter Sarah, das "Licht der Welt erblickt" und dann, rechtzeitig mit der Diplomarbeit und dem Abschluss des Studiums 1998, meine kleine Tochter Judith.

Ich bin die ganze Zeit als Krankenschwester in unterschiedlichen Fachbereichen tätig und ab 2007 im ambulanten Pflegebereich. Seit 2008 habe ich Leitungstätigkeiten übernommen und im Dezember 2010 die staatliche Prüfung zur Pflegedienstleitung abgelegt.

Mein Anspruch an meine Arbeit ist es, immer den Menschen in seiner Persönlichkeit zu erfahren. Eine ganzheitliche Betreuung und Pflege für Menschen mit Krankheiten oder Verlust ihrer Alltagskompetenzen ist mir ein großes Anliegen. Die ambulante Pflege, wo Menschen in ihrer häuslichen Umgebung wahrgenommen werden, ist mir da sehr entgegen gekommen.

Zukünftig möchte ich diesen ganzheitlichen Pflegeansatz weiter fördern, indem ich die Rahmenbedingungen erhalte und weiter entwickle, so dass unsere Kunden und deren Angehörige einen offenen und vertrauensvollen Umgang, mit mir und allen MitarbeiterInnen unserer Einrichtung, weiterhin pflegen können.

Barbara Pein

Zwölf Gründe in der Kirche zu sein

- *Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.*
- *In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.*
- *Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.*
- *In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.*
- *Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.*
- *In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.*
- *Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.*
- *In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernstgenommen und angenommen.*
- *In Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.*
- *Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.*
- *Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.*
- *Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen.*

Ein besonderer Adventsgottesdienst

Zum ersten Mal war am 4. Advent der Schulchor der Grundschule Altgemeinde unter der Leitung von Frau Treumann zu Gast in unserer Kirche. Dies wurde für die Kinder und Besucher zu einem schönen Erlebnis. Die Chorkinder der 3. und 4. Klassen waren in großer Zahl mit ihren Familien erschienen. In der vollen Kirche trug der Schulchor bekannte Lieder vor. Der Spaß und die Begeisterung am Singen war ihnen anzusehen.

Einen herzlichen Dank möchte ich Frau Treumann sagen, für die Vorbereitungen, die Organisation und dass es Ihr gelang ihren Chor zu diesem Auftritt, so kurz vor Weihnachten zu motivieren. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Treumann für die Klavierbegleitung.

Ich würde mich freuen, wenn der Schulchor bald wieder einmal in der Kirche zu hören wäre.

Heike Bishop

Auch bei den mit der Gemeinde zusammen gesungenen Liedern zeigte sich dies. Zwischendurch gab es besinnliche Momente bei der Lesung des Lukas-Evangeliums, der Predigt und dem Abendmahl. Anschließend wurde das Licht mit Kerzen durch die Kirche getragen. In der manchmal hektischen Adventszeit mit ihren vielen Terminen war dieser Gottesdienst ein Moment der Vorfreude auf das Fest.



Flohmarkt in der Kita Stephanskirche

Am Freitag, **19.03.2011**, kann im neuen Gemeindesaal der Stephanskirche wild gehandelt und gefeilscht werden. Die Kindertagesstätte der Stephanskirche lädt alle Flohmarktliebhaber ganz herzlich in den Wurmkamp 10 zum Kaufen und Verkaufen ein.

Zum Angebot gehören: Kinderkleidung, Spielzeug und Trödel. Zur Stärkung gibt es eine Cafeteria und unsere kleinen Besucher können sich phantasievoll schminken lassen.

Anmeldungen bis zum **4.3.2011**

Telefon: **830 53 01**

Ansprechpartner ist **Frau Julia Thiel**.

Standgebühren: **6,- Euro und einen Kuchen**. Kinder, die sich gerne auf eine Decke setzen und ihr eigenes Spielzeug verkaufen möchten, brauchen nicht zu bezahlen. Kinder unter 12 Jahren bitte nur in Begleitung.

Aufgebaut werden kann ab **13:30 Uhr**, verkauft werden können die Flohmarktartikel von **14 bis 17 Uhr**.

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Spielstube	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Di. u. Do. 9.00 - 11.30	Leitung: Ursel Rödiger, Tel.: 839 29 281
Krabbelgottesdienst	Stephanskirche, Hauptstraße 39
Termine bitte erfragen	Diakonin Tina Jachomowski, Tel.: 830 10 46
Kinderkirche	Stephanskirche, Hauptstraße 39
10.1., 14.2. 16.00 - 17.00	Diakonin Tina Jachomowski, Tel.: 830 10 46
Jugendforum für Jugendleiter	Paulskirche, Jugendtrakt, Gorch-Fock-Straße 90
jeden 3. Mi. im Monat 20.00 - 22.00	Diakonin Tina Jachomowski, Tel.: 830 10 46

CHÖRE UND ORCHESTER

Spatzenchor der Stephanskirche (ab 5 Jahren)	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Mi., 11.30 - 12.00	Leitung: Sebastian Bielecke
Kinderchor (ab 1. Schulklasse)	Mo. 15.00 - 15.45
Stephanskantorei	Mi. 20.00 - 21.45
Stephansorchester	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Do. 20.00 - 22.00	Leitung: Kirchenmusiker Gins Racenis, Tel.: 298 94 022

FÜR ERWACHSENE

Bibelgesprächskreis	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
Termine bitte erfragen	Leitung: Pastorin Gudrun Kerst, Tel.: 81 64 73

FÜR SENIOREN

Spielkreis für Senioren	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
Di., 14.30 - 18.00	Leitung: Marga Schmolling, Tel.: 839 29 730
Gottesdienst in der Seniorenresidenz Rüpcke	Achtern Diek 5
jeden 1. Do. im Monat 10.00 - 11.00	Leitung: Pastor Michael Mattern, Tel.: 830 62 51
Handarbeitskreis	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
14-tägig, Do. 14.30 - 17.00	Leitung: Elsbeth Ellerbroock, Tel.: 830 86 95
Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
14-tägig, Do. 15.00 - 17.00	Ltg: Anne-Kathrin Wankel, Iris Freisdorf, Tel.: 832 58 12

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN DER GEMEINDE**Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands**

	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
jeden 2. Di. im Monat 19.30	Leitung: Pastor M. Mattern, Tel.: 830 62 51

Besuchsdienst der Stephanskirche

	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
jeden 4. Do. im Monat 17.15 - 18.15	Leitung: Karin Helmbold, Tel.: 830 65 48

Förderkreis Kirchenmusik	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
Treffen nach Vereinbarung	Leitung: Uwe Gendner, Tel.: 832 58 12

ANDERE VERANSTALTUNGEN IN DEN GEMEINDERÄUMEN

Atelier Engel: Lesungen	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
jeden letztern So. im Monat 19.00	Ltg.: Knut u. Hanna-Maria Engel, Tel.: 830 44 01
Yoga	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Mo. 18.30 - 20.00	Frau Timm, Tel.: 0163 / 902 91 13
Weight Watchers	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Mi. 16.00 - 19.45	Leitung: Antonia Kuhlmann, Tel.: 04101 / 869 26 21
Gymnastikgruppe	Gemeindehaus, Wurmkamp 10
Di. 18.30 - 19.30	Leitung: Karin Palecki, Tel.: 04101 / 40 43 26
Tauschring (M)Austausch	Stephanskirche, Alter Gemeindesaal, Hauptstraße 39
jeden 1. Mi. im Monat ab 20.00	Tel.: 840 69 67, Internet: www.maustausch.de

BERATUNG UND HILFE

Psychosoziale Krebsnachsorge	
jeden 1. Do. im Monat	Frau Fulda, Tel.: 830 03 81
Diakoniestation Schenefeld e.V. - Ambulante Pflege	Wurmkamp 10
Sprechstunden: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30	Tel.: 830 24 28
Leitung: Barbara Pein, PDL Stefanie Mack	Fax: 840 67 78
	E-Mail: diakoniestation-schenefeld@t-online.de
Telefonbereitschaft für Frauenfragen (Frauenwerk Blankenese)	
jeden Do. 14.00 - 16.00	Inge Siemers, Tel.: 800 50 030
Sozialberatung Schenefeld	Osterbrooksweg 4
Mo., Mi., Do. 9.00 - 12.00,	Frau Köhler-Krüger, Tel.: 830 37 -373
Mo. 14.00 - 17.00	Fax: 830 37 -374
Schulpsychologische Beratungsstelle	Holstenplatz 7
8.00 - 12.30	Herr Dr. Klyne, Frau Caspar, Tel.: 830 37 -212
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	Papenmoorweg 2
Beratung, (Paar-)Therapie, §218, Mutter- und Kind-Stiftung	
	Frau Janßen, Herr Lange-Schneider, Frau Kremser, Tel.: 830 60 55
Sprechstunden des Seniorenbeirates der Stadt Schenefeld	Rathaus, Zimmer 108
jeden 1. Di. 14.30 - 15.00 (vor der öffentlichen Sitzung)	
jeden 3. Do. 10.00 - 12.00 (nur zu den Sprechzeiten)	Tel.: 830 37 -147
Lebenshilfe für Behinderte (Ortsvereinigung Schenefeld)	Tel.: 830 40 45
Hilfe bei Alkoholproblemen (Guttempler)	Altentagesstätte Paulskirche, Gorch-Fock-Straße 90
Di. 19.00	Tel.: 830 21 77 und 830 01 65
AA (Anonyme Alkoholiker)	Stephanskirche, Hauptstraße 39
Mo 19.30 Kontaktstelle Hamburg	Tel.: 271 33 53
Suchtberatungs- und Präventionsstelle Schenefeld	Holstenplatz 6a
offene Sprechst. Di. und Do. 17.00 - 19.00 (od. n. tel. Vereinb.)	Fr. Möller, Tel.: 840 58 032
Pfarramt Gewaltprävention im Kirchenkreis Blankenese	Tel.: 800 50 034
Ansprechpartner Pastor Detlef Görrig	E-Mail: gewaltpraevention@kk-blankenese.de

Die Ostergeschichte

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen.
Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1 - 8



Das traditionelle Grünkohlessen für die Haupt- und Ehrenamtlichen der Stephanskirche wurde in diesem Jahr in SAGEBIELS FÄHRHAUS serviert. Pastor Mattern stellte die neuen Mitarbeiter vor, und bei deftigem Mahle und herrlicher Aussicht auf die Elbe wurde an allen Tischen angeregt und lebhaft diskutiert. Eine schöne Gelegenheit, den Einen oder Anderen der vielen Mitstreiter im Stephans-Team kennen zu lernen.

Wolfgang Biskop





Wir sind für Sie da ...

Ihr Pastor hat ein offenes Ohr,
besucht Sie gern im Haus,
weiß manchmal weiter,
sagt etwas zu Gott und der Welt,
und unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht!

Pastor, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Michael Mattern, Hauptstraße 39

Telefon 830 86 28

Kirchenbüro

Angelika Schwedler, Hauptstraße 39

Telefon 830 86 28

Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30 - 12.00, Do. 17.30 - 19.00

Telefax 840 67 03

Kirchenmusik

Sebastian Bielicke

über das Kirchenbüro Telefon 830 86 28

Kinder-, Jugend und Erwachsenenarbeit

Tina Jachomowski

Telefon 830 10 46 (Paulskirche), 830 19 643 (Stephanskirche)

Hausmeister

Manfred Schwedler

Mo., Do., Fr. über das Kirchenbüro Telefon 830 86 28

Kindertagesstätte und Hort

Julia Thiel, Wurmkamp 10

Telefon 830 53 01

Kinderspielstube

Ursel Rödiger

Telefon 839 29 281

E-Mail

stephanskirche@aol.com

Internet

www.stephanskirche-schenefeld.de

Spendenkonto Förderkreis Kirchenmusik (für die Kinderchöre)

Spendenkonto: KGM Stephans Schenefeld

Konto 490 900 93 · BLZ 210 602 37 · Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel

Zweck: **1499.021.01.82200 Förderkreis Kirchenmusik**

Spendenkonto Freiwilliges Kirchgeld (für Kinder- und Jugendarbeit)

Spendenkonto: KGM Stephans Schenefeld

Konto 490 900 93 · BLZ 210 602 37 · Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel

Zweck: **1499.112.00.82202 Freiwilliges Kirchgeld**

Diakoniestation Schenefeld e.V. - Ambulante Hilfe

Wurmkamp 10, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30

Telefon 830 24 28, Telefax 840 67 78

Barbara Pein, PDL Stefanie Mack

E-Mail: diakoniestation-schenefeld@t-online.de